

# Eintrag ins „Goldene Buch“

## Referent Anselm Bilgri verewigte sich im Gemeindegästebuch

**Mamming. (li) Bürgermeister und stellvertretender Landrat Georg Eberl nutzte beim Landfrauentag die Gunst der Stunde und bat den Referenten Anselm Bilgri – ehemaliger Benediktinermönch und heutiger Unternehmer Coach und Mediator – die Reihe der Berühmtheiten im Gästebuch der Gemeinde zu erweitern.**

18 Jahre lang leitete er als Cellerar erfolgreich die Wirtschaftsbetriebe der Abtei St. Bonifaz in München und Andechs. Das heißt, er war für die wirtschaftlichen Belange des Klosters verantwortlich. Dem katholischen Glauben war der Wirtsohn stets zugetan. 1980 wurde er von Kardinal Joseph Ratzinger, dem späteren Papst Benedikt XVI. zum Priester geweiht. In seiner Vorstellung zu Beginn seines Vortrages

beim Landfrauentag „Ora et labora – Balance von Arbeit und Leben“ am Dienstag sagte er mit einem schelmischen Augenzwinkern: „Ich habe den Pontifex persönlich gekannt. Und was das Schöne war, er mich auch!“ Anselm Bilgri ist Träger des Bundesverdienstkreuzes. Der als Vordenker und Förderer einer wertorientierten und bedürfnisbezogenen Lebens- und Arbeitsweise bekannte Autor und Mediator, gibt in seinen herausgebrachten Büchern diesbezügliche Anregungen, Empfehlungen und Tipps, wie zum Beispiel unter dem Titel „Finde das rechte Maß“ und „Entrümple deine Geist“, gleichermaßen „Gottesentrümpelung – Warum es nicht verrückt ist, heute religiös zu sein“. Ein prägender Satz von ihm ist: „Geld unterliegt im Laufe unseres Lebens der Inflation. Der Wert der

Zeit dagegen steigt. Wer rechtzeitig umwechselt, gewinnt.“

Die Landfrauen des Bayerischen Bauernverbandes des Landkreises Dingolfing-Landau – voran Kreisbäuerin Irene Waas – freuten sich sehr, dass sie Anselm Bilgri für den Landfrauentag gewinnen konnten. Gleichermäßen auch Bürgermeister und stellvertretender Landrat Georg Eberl, der sich die Chance nicht entgehen ließ, um den prominenten ehemaligen Benediktinermönch und erfolgreichen Führungskräfte-Coach Anselm Bilgri zu bitten, sich im „Goldenen Buch“ der Gemeinde Mamming zu verewigen.

Welche Wertschätzung die Landfrauen bis hin zu Regierungskreisen genießen, zeigte sich durch die Anwesenheit des Regierungsvizepräsidenten von Niederbayern Dr. Helmut Graf.



Anselm Bilgri trug sich ins Gästebuch der Gemeinde ein: BBV-Geschäftsführerin Ingrid Ecker (von links), stellvertretende Kreisbäuerin Karolin Aigner, Kreisbäuerin Irene Waas, Bürgermeister und stellvertretender Landrat Georg Eberl, Bezirksregierungsvizepräsident Dr. Helmut Graf und BBV-Kreisobmann Josef Laubenbacher.